

WB, 7.5.2008

Mathematik-Erfolge am Kollegium Brig

Zum diesjährigen Wettbewerb «Känguru der Mathematik»

Brig-Glis. – Dieses Jahr haben sich 226 Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Brig zur Teilnahme am international durchgeführten Wettbewerb «Känguru» eingeschrieben. Einige dieser Teilnehmenden erreichten ein ausgezeichnetes Resultat und konnten von Rektor Michael Zurwerra und vom Projektbeauftragten, Mathematiklehrer Christian Chiabotti, ausgezeichnet werden.

Der weltweit durchgeführte und auf schweizerischer Ebene vom ehemaligen Briger Kollegiumslehrer Werner Durandi betreute Mathematikwettbewerb «Känguru» fand dieses Jahr am 10. April statt. Teilnahmeberechtigt waren Schülerinnen und Schüler von der dritten Primarklasse bis zum Gymnasium. Es machten schweizweit rund 10000 Schülerinnen und Schüler mit. Der Wettbewerb dauerte 75 Minuten. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden stufenangepasste Aufgaben vorgelegt, bei denen nach dem Multiple-Choice-Verfahren aus fünf Antworten die richtige ausgewählt werden musste. An dieser freiwilligen Prüfung, deren Ziel die Förderung des mathematischen Denkens und der Freude an Mathematik ist, durften keine Hilfsmittel wie Taschenrechner, Hilfstafeln usw. verwendet werden. Wer über klares Denken verfügte, konnte das von ihm gewählte Resultat einfach ankreuzen.

«Känguru»-Resultate

Die 226 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kollegiums Brig stammten aus den ersten vier Klassen des Gymnasiums. Sie hatten Probleme aus der Algebra, Geometrie usw. zu lösen und erreichten die folgenden Resultate:

- 1. Klasse:** 1. Julia Tscherrig (Klasse 1 B); 2. Matthias Müller (1 D); 3. Kevin Meichtry (1 K).
2. Klasse: 1. Diane Petrus (2 I); 2. Nicole Montani (2 C); 3. Anina Rudin (2 C).
3. Klasse: 1. Thierry Dubosson (3 D); 2. Michael Wyssen (3 D); 3. Renzo Andri (3 D).
4. Klasse: 1. Titus Cieslewski (4 D); 2. Raphaël Fauqueux (4 E); Andreas Fischer (4 F).

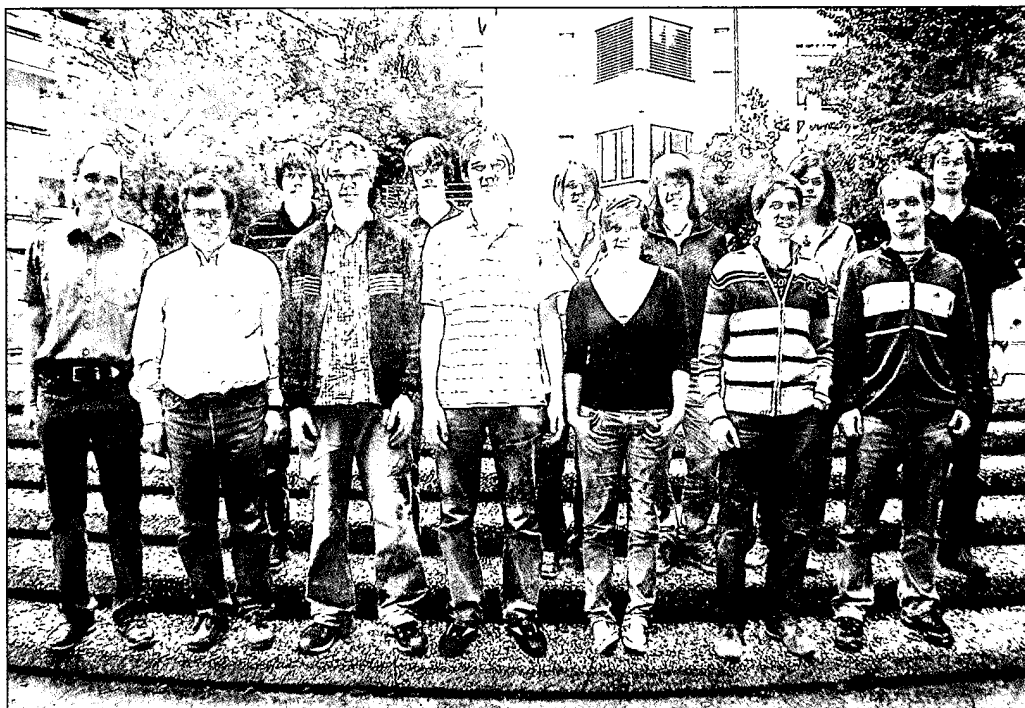
Bemerkenswert ist, dass auch Mädchen sehr gute Ränge einnehmen. In der 2. Klasse besetzten sie drei ersten Plätze. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten als Geschenk ein Jojo-Spiel und einen Pizzagutschein, die 1. Ränge der Klassen 2, 3 und 4 noch zusätzlich eine besondere Tasse mit

Inschrift. Titus Cieslewski aus der Klasse 4 D erreichte Rang 12 in der Schweiz. Er darf nun an der Mitteleuropäischen Mathematik-Olympiade (MEMO) teilnehmen, die in Olomouc/Tschechien stattfindet.

Georg Balmer an der IMO

Georg Balmer aus der Klasse 5 F, der zurzeit die Matura absolviert, hat sich an einer an der Eidgenössischen Technischen Hochschule über 4,5 Stunden durchgeführten Prüfung als Teilnehmer der Internationalen Mathematik-Olympiade (IMO) qualifiziert. Diese findet vom 11. bis 22. Juli 2008 in Madrid statt. Er wird als Mitglied der aus sechs Teilnehmern bestehenden Schweizer Delegation um

einen guten Platz auf internationaler Ebene kämpfen. Für die Teilnahme an dieser Olympiade hatten sich zunächst 100 Interessenten eingeschrieben. In Vorprüfungen mit Aufgaben aus Geometrie, Algebra, Kombinatorik, Zahlentheorie usw. wurden immer mehr Kandidaten ausgeschieden. Georg Balmer erreichte dann bei der Schweizer Ausscheidung den vierten Rang. An der Schweizer Mathematik-Olympiade gewann er die Silbermedaille. Ihm, der an dieser «Känguru»-Preisverteilung besonders geehrt wurde, darf bestens gratuliert werden. Anerkennung verdient sicher auch die Fachschaft der Mathematiklehrer des Kollegiums, der es gelang, die erwähnten mathematischen Talente zu wecken. ag.



Lehrer und Schüler des Kollegiums, die sich ob der guten bis sehr guten mathematischen Kenntnisse freuten. Vordere Reihe von links: Projektleiter «Känguru» Professor Christian Chiabotti, Rektor Michael Zurwerra, IMO-Teilnehmer Georg Balmer, Thierry Dubosson, Anina Rudin, Michael Wyssen, Renzo Andri. Hintere Reihe von links: Kevin Meichtry, Matthias Müller, Nicole Montani, Julia Tscherrig, Diane Petrus, Andreas Fischer. Es fehlen Raphaël Fauqueux und Titus Cieslewski.